streut punktiert, nach außen folgen vier Längsglättungen, durch eingesenkte Punktreihen getrennt. Die Glättungen gehen vorn in den Absturz bezw. die Schulterbeule über, hinten erreichen nur die beiden mittleren den Hinterrand. Von den Punktreihen setzt sich die erste als punktlose Furche nach vorn auf den Absturz fort, die übrigen hören hinter dem Absturz und der Schulter auf. Die tief eingelassenen Punktreihen erreichen fast den Hinterrand, nur die Schulterreihe ist stark abgekürzt und besteht nur aus wenigen Punkten.

Die Skulptur des Abdomens stimmt im wesentlichen mit derjenigen der *M. Drescheri* überein, nur ziehen sich die zwischen Seitenrand und Mitte befindlichen Basalstriche auf den drei Vordertergiten bis fast an den Hinterrand, und die Flachpunkte des fünften Tergits, das einen kräftigen Hautsaum trägt, sind etwas zahlreicher als dort.

An den Beinen sind die Hintertarsen so gestaltet wie bei *Drescheri,* doch ist das erste Glied doppelt so lang als das letzte.

Chagrin ist auf der Oberseite nicht vorhanden.

M. fasciata unterscheidet sich von *M. Drescheri* durch andere Stirnskulptur, mehr hervortretende Glättungen des Vorderkörpers und abweichende Zeichnung.

Ein einziges Stück, das mir Herr Drescher freundlichst für meine Sammlung überließ.

Eine neue palaearktische Bohrfliege (Dipt. Trypet.).

(40. Beitrag zur Kenntnis der Trypetidae.)

Von **E. M. Hering,** Berlin.

Euribia algerica spec. nov. (Abb. 1).

Bei Bestimmung der neuen Art nach der Tabelle von Hendel im Lindnerschen Werk (1927) gelangt man p. 39 auf Punkt 15, *E. congrua* Lw., von der sich die neue Art in den folgenden Punkten unterscheiden läßt:

Die Stirn ist ausgesprochen länger als breit, die Backen sind schmäler, etwa 1/3 des senkrechten Augendurchmessers hoch. Die Fühler sind ganz gelb, das 3. Glied auch nicht an der Spitze gebräunt. Die Hüften sind ganz schwarz, auch alle Schenkel schwarz, nur am Ende schmal gelb, Schienen und Tarsen gelb. Beim ♂ ist das 5. Tergit des Abdomens etwas kürzer als das 3. + 4. zusammen.

Im Flügel die Wurzel und die Cc_1 graulichgelb, die Cc_2 schon ganz von der ersten schwarzen Binde ausgefüllt, auch basal nicht hyalin. Der hyaline Zwischenraum zwischen den Binden über ta und tp merklich schmäler als jede dieser Binden, so namentlich am

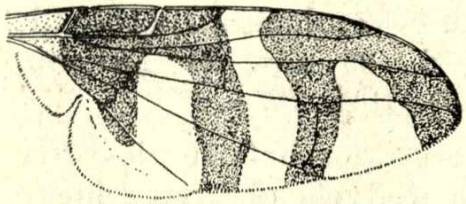

Abb. 1.
Flügel von *Euribia algerica* Hering.

Vorderrande. Der Vorderrand der Cm ist etwas kürzer als bei der verglichenen Art. Flügellänge 3 mm.

♂-Type von Algier, zwischen Bida und Medea, am 7. VIII. 1884 von Quedenfeldt gesammelt (im Zoologischen Museum der Universität Berlin).

Ein ganz übereinstimmendes ♂ liegt von Calabrien, leg. Erber (Museum Berlin), vor. Die Art ist im Mediterrangebiet wahrscheinlich weiter verbreitet.

Personalia.

Wiederum haben wir den Verlust einer Anzahl bekannter Entomologen zu beklagen. Oberlehrer i. R. Gustav Jänner († 13. II. 1941) in Gotha, früherer langjähriger Vorsitzender des Thüringer Entomologen-Vereins, verdient um die faunistische Erforschung Thüringens, bearbeitete zuletzt die Dipteren und Ichneumoniden in O. Rapps Beiträgen zur Fauna Thüringens. Herr Emil Binder in Prag arbeitete auf den gleichen Gebieten. Herr E. Hannemann († 18. III. 1941) in Berlin, der gründliche Kenner der märkischen und insbesondere der Berliner Lepidopterenfauna, bekannt durch die mit A. Closs herausgegebenen „Verzeichnisse der Großschmetterlinge des Berliner Gebietes". Herr Victor Calmbach († 19. III. 1941) in Stuttgart, arbeitete auf dem Gebiete der Kleinschmetterlinge und ist durch seine Präparationstechnik dieser Gruppe besonders bekannt geworden. — Herr Postamtmann i. R. M. P. Riedel († 27. III. 1941) in Frankfurt (Oder), ausgezeichneter Kenner der europäischen Dipteren, arbeitete besonders über Tipuliden und in der letzten Zeit über Tachiniden. Herr Eugène Rey († 3. IV. 1941) starb im 76. Lebensjahre, war eine bekannte und vielseitige Persönlichkeit des entomologischen Sitzungslebens unserer Gesellschaft vor dem Weltkriege.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Hering Erich Martin

Artikel/Article: Eine neue palaearktische Bohrfliege (Dipt. Trypet.). (40. Beitrag zur Kenntnis der Trypetidae.) 52-53